

Kölner Tourismus setzt Erfolgsgeschichte fort Weiterhin zunehmende Nachfrage, dabei strategische Schwerpunkte und Fokus auf Lebensraum

- **Fortgesetzte qualitative Entwicklung des Gästemixes**
- **Rund 4,25 Mio. Gäste und erstmals mehr als 7,22 Mio. Übernachtungen**
- **Touristische Umsätze belaufen sich auf 5,51 Mrd. Euro**
- **Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Stakeholder Management als zentrale Handlungsfelder 2025**

KÖLN, 26. Februar 2026 Der Tourismus in Köln blickt auf ein insgesamt sehr erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Auch ohne internationale Sportgroßveranstaltungen wie im Vorjahr konnte die Destination Köln den positiven touristischen Entwicklungskurs fortsetzen. Die Domstadt verzeichnete im Jahr 2025 rund **4,25 Millionen Gäste** und **7,22 Millionen Übernachtungen** in den Hotelbetrieben der Stadt. Mit + 2,3 % (Ankünfte) und + 1,9 % (Übernachtungen) bedeutet dies eine erneute Steigerung im Vergleich zum Vorjahr und den bisherigen Spitzenwerten des Jahres 2024. Damit bestätigt Köln seine Position als eine der führenden Städtereisedestinationen Deutschlands. Im Fokus stand dabei wiederholt nicht allein das quantitative Wachstum, sondern vor allem die **qualitative Weiterentwicklung des Tourismus. Die touristische Wertschöpfung** entwickelte sich weiterhin sehr positiv. Die von Gästen in der Stadt getätigten Umsätze beliefen sich auf **5,51 Mrd. Euro**. Diese Zahlen unterstreichen die erfolgreiche strategische Ausrichtung von KölnTourismus, die konsequent auf nachhaltige Wertschöpfung, hochwertige Angebote und eine **ausgewogene Balance zwischen Gästen und Stadtgesellschaft setzt**. Dr. Jürgen Amann, Geschäftsführer der KölnTourismus GmbH, zieht eine positive Bilanz: „2025 war für den Tourismus in Köln ein starkes Jahr – und das ganz ohne die Sondereffekte internationaler Sportgroßveranstaltungen. Dies zeigt, dass neben dem wiedererstarkten Bereich promotabler Geschäftsreisen unsere Strategie der zielgruppenorientierten Markenkommunikation erfolgreich ist. Besonders wichtig ist uns dabei der Blick auf qualitative Messgrößen: Wertschöpfung, Gästemix und die Auswirkungen auf den Lebensraum Köln stehen für uns gleichberechtigt neben den klassischen Kennzahlen.“

Wichtigster Quellmarkt Deutschland, gleichzeitig zunehmende Internationalität Deutschland blieb auch 2025 mit einem Anteil von 62,6 % Gesamtübernachtungen der wichtigste Quellmarkt für den Kölner Tourismus. Die stabile Nachfrage aus dem Inland ist Ausdruck der **erfolgreichen Zielgruppenansprache und der konsequenten strategischen Positionierung Kölns als urbanes Kulturreiseziel**. Bemerkenswert ist der Anstieg der Ankünfte (+ 6,1 %) und Übernachtungen (+ 5,8 %) aus dem Ausland, der über dem Landesdurchschnitt liegt und dem beobachtbaren Trend in vielen deutschen Großstädten gegenläuft. Wichtigste Auslandsmärkte waren Großbritannien, USA und Niederlande. Besonders erfreulich entwickelte sich der Markt Türkei, der sich als Neuzugang unter den Top-10-Quellmärkten Kölns behauptet. Das Beherbergungsangebot wuchs moderat auf insgesamt 38.865 angebotene Hotelbetten. Die durchschnittliche Bettenauslastung stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht an und unterstreicht die konstante Nachfrage über das gesamte Jahr hinweg.

Qualitative Entwicklung: Wandel im Gästemix und steigende Wertschöpfung Neben den klassischen Kennzahlen zeigt sich die qualitative Entwicklung des Tourismus in Köln weiterhin sehr positiv. Die **Struktur der Übernachtungsgäste weist einen anhaltenden Wandel hin zu einem höheren Anteil sogenannter Sinus-Leitmilieus auf**. Diese Zielgruppen zeichnen sich durch eine überdurchschnittliche

Kaufkraft, ein starkes kulturelles Interesse und eine hohe Affinität zu urbanen Angeboten aus.

Max Derichsweiler, Aufsichtsratsvorsitzender der KölnTourismus GmbH, betont: „Die Zahlen zeigen, dass Köln zunehmend Gäste erreicht, die nicht nur kommen, sondern auch bleiben, konsumieren und die Stadt wertschätzen. Diese qualitative Entwicklung ist entscheidend für eine nachhaltige touristische Wertschöpfung und bestätigt den eingeschlagenen Kurs von KölnTourismus.“

Der Veranstaltungsmarkt in Köln entwickelte sich 2025 insgesamt beständig. Es gab 42.920 Veranstaltungen mit 7,8 Millionen Teilnehmenden in 218 Veranstaltungsstätten. Damit konnte **Köln seine Position als wichtiger Messe-, Kongress- und Tagungsstandort im MICE-Segment** (Meetings, Incentives, Conventions, Events) **weiter ausbauen**. Insbesondere der Oktober 2025 erwies sich als sehr starker Monat, nicht zuletzt aufgrund der Messe Anuga, die mit hohen Teilnehmendenzahlen und einer überdurchschnittlichen Hotelauslastung einen deutlichen Qualitätseffekt erzielte. Positiv wirkt die Eröffnung des Kongresszentrums Confex 2024. Es schließt eine zuvor bestehende Angebotslücke im Kongressbereich und ermöglicht dauerhaft die Akquise größerer Veranstaltungen.

Rückblick 2025: Zentrale Handlungsfelder konsequent umgesetzt

KölnTourismus konzentrierte die Ressourcen 2025 auf **drei zentrale Handlungsfelder: Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Stakeholder-Management**. Im Bereich Digitalisierung baute KölnTourismus seine Vorreiterrolle weiter aus. Die **Teilnahme am Netzwerk des KI Think Tanks „KlnK Tank“** wurde fortgesetzt und die Nutzung von Künstlicher Intelligenz in der Destinationsarbeit weiter verankert. Zudem wurde mit der **VisitKöln Web-App ein digitales Serviceangebot für die Hotellerie geschaffen** und damit ein weiterer Meilenstein in der innovativen Customer Journey gesetzt. Nachhaltigkeit gewann 2025 weiter an Bedeutung. Mit dem Start der **„Cool and Calm Map“** wird ein konkretes Angebot geschaffen, das sowohl Einheimischen als auch Gästen **Orientierung im urbanen Raum bietet und einen Beitrag zur klimaangepassten Stadtentwicklung leistet**. Ein besonderer Fokus lag zudem auf dem Stakeholder-Management. Durch **vielfältige Kampagnen und Kooperationen** – unter anderem mit der Kölner Bar- und Clubszenen, der Kulturszene, den Fine Food Days, Content Creator*innen sowie Partner*innen aus der LGBTQIA-Community – wurde die touristische Marke Kölns als diverse, offene und kreative Stadt kommuniziert. Die **enge Einbindung lokaler Akteure** stärkte nicht nur die Authentizität der Kommunikation, sondern war auch ein wichtiger Faktor für die Akzeptanz touristischer Maßnahmen innerhalb der Stadtgesellschaft.

Ausblick 2026: Köln zukunftsfähig und lebenswert gestalten

Auch 2026 richtet KölnTourismus den Fokus auf die qualitative Weiterentwicklung des Tourismus und die Positionierung Kölns als zukunftsfähigen und lebenswerten Raum für Bürger*innen und Gäste. Zentrale Themen werden unter anderem große kulturelle Impulse wie die Ausstellung von Yayoi Kusama im Museum Ludwig und die geplante Neueröffnung der Kölner Bühnen sein. Darüber hinaus spielen Themen wie die neue Ausgabe des KwieKöln-Magazins (Nr. 5) zum Thema „Transformation“ sowie die mögliche Bewerbung für Olympische und Paralympische Spiele eine wichtige Rolle. Im MICE-Bereich stehen die fortgesetzte Teilnahme an internationalen Fachformaten und die weitere Profilierung Kölns als innovativer Kongressstandort im Fokus.

P R E S S E M I T T E I L U N G



Quellen: Statistisches Landesamt IT.NRW, Europäisches Institut für Tagungswirtschaft GmbH (EITW 2025), MGK 2025, dwif 2025

Fotos und Präsentation unter:

www.koeln-tourismus.de/service/presse/news/detail/bilanz-2025-koelner-tourismus-setzt-erfolgsgeschichte-fort

Über KölnTourismus

Die KölnTourismus GmbH ist die offizielle Tourismusorganisation für Köln und verantwortlich für die Entwicklung der Reisedestination und des Kongress-Standorts am Rhein. Ihr Ziel, das sie gemeinsam mit ihren Partner*innen verfolgt, ist eine qualitative und nachhaltige Entwicklung des Tourismus für Köln, die Stärkung der touristischen Marke und die integrierte Erhöhung der Wertschöpfung für die Stadt, im Einklang mit den Interessen der Kölnerinnen und Kölner. In der B2C-Kommunikation tritt KölnTourismus als **VisitKöln** auf.

Kontakt:

Kim Waltenbauer, Unternehmenskommunikation

Tel. +49(0)221. 34643 232, kim.waltenbauer@koeln-tourismus.de

#visitkoeln